

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/465

"Kompetenzen bündeln: Standorte des Hauses der Bayerischen Geschichte vereinigen"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/465 vom 14.02.2024
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/1119 des WK vom 28.02.2024
3. Beschluss des Plenums 19/1551 vom 09.04.2024
4. Plenarprotokoll Nr. 15 vom 09.04.2024



Antrag

der Abgeordneten **Ferdinand Mang, Benjamin Nolte, Ulrich Singer** und **Fraktion (AfD)**

Kompetenzen bündeln: Standorte des Hauses der Bayerischen Geschichte vereinigen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, den Standort des Hauses der Bayerischen Geschichte in Augsburg zum nächst sinnvollen Zeitpunkt nach Regensburg zu verlegen und hierfür

1. zunächst zu prüfen, inwieweit die Arbeitsorganisation umstrukturiert werden kann, um den in Regensburg derzeit zur Verfügung stehenden Raum so zu nutzen und umzugestalten, dass für die Mitarbeiter beider Standorte ausreichend Büroarbeitsplätze vorhanden sind. Für eine optimale Nutzung der Raumkapazitäten sollen neue Entwicklungen bei der Arbeitsplatzgestaltung genutzt werden, indem etwa mehr Möglichkeiten zu hybriderm Arbeiten geschaffen und stärker auf flexible Büroarbeitsplätze gesetzt wird.
2. einen Zeit- und Investitionsplan für den Umzug vorzulegen.
3. die erforderlichen Maßnahmen umzusetzen, die für die Unterbringung der Mitarbeiter aus Augsburg und der dort befindlichen Sammel- und Bibliotheksbestände notwendig sind.

Begründung:

Seit der Eröffnung des Museums der Bayerischen Geschichte im Jahr 2019 verfügt das Haus der Bayerischen Geschichte über zwei Standorte. Während sich der Museumsbau in Regensburg im Eigentum des Freistaates befindet, werden die Räumlichkeiten in der Augsburger Innenstadt angemietet. Da am Standort in Augsburg keine öffentlichen Veranstaltungen stattfinden, ist die Existenz des Hauses der Bayerischen Geschichte in Augsburg kaum bekannt. Der Schwerpunkt der Arbeit in Augsburg liegt bei der Vorbereitung der Landesausstellungen, die seit 1983 in verschiedenen Städten in ganz Bayern stattfinden.

Wie aus einer Antwort der Staatsregierung auf eine Anfrage der AfD-Fraktion hervorgeht, nutzen die meisten Mitarbeiter in Augsburg die Möglichkeit, 50 Prozent (bei Vorliegen sozialer Gründe 75 Prozent) der Arbeitszeit von zu Hause aus zu erbringen.

Von den in Augsburg angemieteten Nutzflächen werden 1 462 qm eigengenutzt, wobei die Bibliothek 130 qm und sonstige Lagerflächen 286 qm umfassen. Die restlichen Flächen werden als Büros genutzt, wobei in Augsburg derzeit insgesamt nur 31 Mitarbeiter beschäftigt sind, 15 davon mit originär wissenschaftlichen Aufgaben (14,25 Vollzeitäquivalent (VZÄ)) und 16 Beschäftigte (13 VZÄ) mit verwaltenden Aufgaben.

Laut Staatsregierung umfasst der „Standort Regensburg (...) – verteilt auf drei Liegenschaften (Museum, Bavariathek, Depot) – eine Nutzfläche von insgesamt 14 740 qm. Davon sind 14 304 qm eigengenutzt, 436 qm sind an den Betreiber des Wirtshauses

verpachtet. Der Standort Regensburg umfasst 23 Büroräume mit 33 Arbeitsplätzen und 489 qm Gesamtfläche.“

Neben der Ausstellungsfläche mit 3 638 qm, 2 000 qm für das Depot, 3 712 qm für die Gebäudetechnik, 462 qm für die Museums pädagogik, 48 qm für Besprechungen, umfasst die Bibliothek in Regensburg 197 qm.

Diese Gegenüberstellung lässt einen Schluss zu: Der Standort in Augsburg könnte ohne weiteres nach Regensburg verlagert werden. Zusätzliche Flächen für Büroräume von Mitarbeitern aus Augsburg, könnten in Regensburg relativ schnell und ohne Verstoß gegen die Arbeitsstättenverordnung geschaffen werden. Möglicherweise sind hierbei Anpassungen bei der Arbeitsorganisation und der Raumplanung notwendig, die jedoch mit Ideenreichtum und der schon heute möglichen Flexibilität leicht umsetzbar wären.

Die Aufrechterhaltung des Standortes in der Großstadt Augsburg ergibt aus strukturpolitischen Erwägungen keinen Sinn, zumal dort keine Veranstaltungen durchgeführt werden und das Haus in der Stadt keine Bekanntheit genießt.

Die Umsiedlung nach Regensburg sollte selbstverständlich im Einvernehmen mit den Mitarbeitern erfolgen, was bei großzügigen Arbeitsorganisationsmöglichkeiten kein Problem darstellen dürfte. Angestellte und Beamte mit verwaltenden Tätigkeiten könnten leicht in anderen staatlichen Behörden in Augsburg und Umgebung eingesetzt werden. Immerhin ist die für die Konzeption, Organisation und Durchführung der bayerischen Landesausstellungen erforderliche zentrale Lage im Zentrum Bayerns auch für Regensburg weiterhin gegeben.

Die Schließung des Standortes in Augsburg würde erhebliche Einsparungen erbringen, ohne dass damit die inhaltliche Arbeit des Hauses der Bayerischen Geschichte beeinträchtigt würde oder die Stadt Augsburg Nachteile zu fürchten hätte.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

**Antrag der Abgeordneten Ferdinand Mang, Benjamin Nolte, Ulrich Singer und
Fraktion (AfD)
Drs. 19/465**

Kompetenzen bündeln: Standorte des Hauses der Bayerischen Geschichte vereinigen

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Ulrich Singer**
Mitberichterstatter: **Andreas Jäckel**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 06. Sitzung am 28. Februar 2024 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: Zustimmung
B90/GRÜ: Ablehnung
SPD: Ablehnung
Ablehnung empfohlen.

Prof. Dr. Michael Piazolo
Vorsitzender



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Ferdinand Mang, Benjamin Nolte, Ulrich Singer** und **Fraktion (AfD)**

Drs. 19/465, 19/1119

**Kompetenzen bündeln:
Standorte des Hauses der Bayerischen Geschichte vereinigen**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Tobias Reiß

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Tobias Reiß

Erster Vizepräsident Tobias Reiß: Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die SPD-Fraktion, die FREIE-WÄHLER-Fraktion, die CSU- und die AfD-Fraktion. Gegenstimmen? – Enthaltungen? – Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Anträge

1. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Martin Behringer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Mietwohnraumförderung optimieren
Drs. 19/265, 19/1120 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

2. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Keine neue Tank-Teller-Diskussion –
Biokraftstoffe vernünftig für die Landwirtschaft nutzen
Drs. 19/279, 19/729 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Sanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Informationen zu Barrierefreiheit und inklusiven Angeboten der bayerischen Museen aus einer Hand!
Drs. 19/306, 19/747 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

4. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU Soforthilfeprogramm für Krankenhäuser
Drs. 19/347, 19/1112 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

5. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Florian von Brunn, Holger Grießhammer u.a. SPD Schnelle unbürokratische Hilfen für die Westernstadt „Pullman City“
Drs. 19/369, 19/1115 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

6. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Oskar Lipp, Harald Meußgeier und Fraktion (AfD) Kleinbäuerliche Landwirtschaft in Bayern schützen
Drs. 19/380, 19/793 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

7. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Claudia Köhler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Sozialen Lockdown wegen vorläufiger Haushaltsführung verhindern – Finanzierung sozialer Einrichtungen in Bayern sichern
Drs. 19/386, 19/1116 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

8. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)
Rechtswidrigen Testbetrieb der Polizeisoftware VeRA des US-Herstellers Palantir unverzüglich stoppen!
Drs. 19/387, 19/632 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

9. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Harald Meußgeier, Oskar Lipp und Fraktion (AfD)
Landwirte entlasten, Saatgutkosten verringern
Drs. 19/389, 19/737 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

10. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Florian von Brunn, Holger Grießhammer u.a. SPD
Bericht über den aktuellen Forschungsstand zum Zuckerrübenschädling „Schilf-Glasflügelzikade“
Drs. 19/391, 19/738 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

11. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Paul Knoblauch u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Evaluation der Haltungsformen von Rindern durchführen
Drs. 19/393, 19/739 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

12. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Volkmar Halbleib, Harry Scheuenstuhl u.a. und Fraktion (SPD)
Soziale und ökonomische Zukunftsinvestitionen im Freistaat statt Stillstand durch vorläufige Haushaltsführung im Jahr 2024
Drs. 19/397, 19/1117 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

13. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Umbau der Tierhaltung unterstützen – für mehr Platz im Stall und starke Tierwohlbetriebe
Drs. 19/399, 19/740 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

14. Antrag der Abgeordneten Arif Taşdelen, Horst Arnold, Martina Fehlner u.a. SPD
Modernes Staatsbürgerschaftsrecht – Jetzt alle Vorbereitungen für eine zügige Umsetzung in Bayern treffen
Drs. 19/402, 19/1137 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

15. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Florian von Brunn, Martina Fehlner u.a. SPD
Für einen geordneten Übergang zur modernen Tierhaltung bei bayerischen Milchbauern
Drs. 19/417, 19/741 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayer, Nicole Bäumler, Doris Rauscher u.a. SPD
Kostendeckende Finanzierung von Ganztagsangeboten in Bayern
Drs. 19/422, 19/1118 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

17. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Kerstin Schreyer, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU
Für einen starken Arbeitsmarkt – gegen den Arbeits- und Fachkräftemangel
Drs. 19/431, 19/727 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

18. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Thomas Zöller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Ambulant vor stationär I: ambulant betreute Wohngemeinschaften vor dem drohenden Aus retten
Drs. 19/451, 19/1113 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> ENTH
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------	-------------------------------

19. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Thomas Zöller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Ambulant vor stationär II: sektorenübergreifende, „stambulante“ Versorgung in der Pflege ermöglichen
Drs. 19/452, 19/1114 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/> ENTH				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------

20. Antrag der Abgeordneten Ferdinand Mang, Benjamin Nolte, Ulrich Singer und Fraktion (AfD)
Kompetenzen bündeln: Standorte des Hauses der Bayerischen Geschichte vereinigen
Drs. 19/465, 19/1119 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A
----------------------------	----------------------------	--------------------------	----------------------------	----------------------------

21. Antrag der Abgeordneten Oskar Lipp, Harald Meußgeier,
Ralf Stadler und Fraktion (AfD)
Auswirkungen ukrainischer Importe auf die bayerische Landwirtschaft
Drs. 19/484, 19/662 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU

**FREIE
WÄHLER**

AfD

GRÜ

SPD